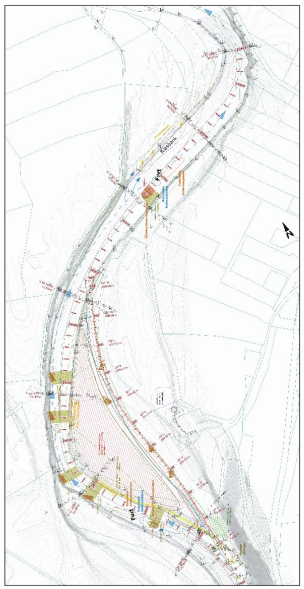
Aufzweigung des Ybbsflusses bei Winklarn

Eine Maßnahme des LIFE+ Projekts “Mostviertel - Wachau”
Die Baudurchführung erfolgt durch die NÖ Bundeswasserbauverwaltung.

lebensministerium.at

Gefördert mit Mitteln des Bundes und der Europäischen Union



Die Stadt Amstetten setzt sich als Partner im LIFE+ Projekt für ökologische Maßnahmen am Ybbsfluss ein. Der Ybbs Unterlauf Wasserverband führt nun die Maßnahme Winklarn durch. Die Ybbs hatte an dieser Stelle in historischen Zeiten einen Nebenarm. Dieser wird nun zusammen mit Kiesbänken wieder entstehen.

Die Neuanlage der Flussaufzweigung soll sich künftig eigenständig weiter entwickeln. Durch die Maßnahme und ihre vielfältigen Strukturen werden typische Fisch- und Vogelarten der Ybbs neuen Lebensraum erhalten.

Die Aktivitäten sind ein Beitrag zur Umsetzung der EU Wasserrahmenrichtlinie mit dem Ziel der Verbesserung Niederösterreichischer Flusslebensräume und der FFH Richtlinie zum Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten.

Das LIFE+ Projekt mit insgesamt 9 Maßnahmen wird von der EU zu 50% aus Mitteln von LIFE+ gefördert.
Die Maßnahme Winklarn wird vom Lebensministerium, dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds, dem NÖ Landesfischereiverband aus Mitteln der Fischerkartenabgabe, der Gemeinde Winklarn und der Stadtgemeinde Amstetten finanziert.

Weiters wird das Projekt über das Umweltförderungsgesetz kofinanziert.

www.life-mostviertel-wachau.at

LIFE+ Nature & Biodiversity und diese Maßnahme haben den Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume auf Grundlage der EU- Vogelschutz- bzw. Flora-Fauna-Habitatrichtlinie zum Ziel. Das ist ein Beitrag zum Aufbau des europäischen Netzes NATURA 2000. Das Schutzgebietsnetzwerk NATURA 2000 trägt europaweit dazu bei, die Vielfalt wildlebender Tier- und Pflanzenarten und ihrer Lebensräume zu erhalten.